



Lieber Herr Seyfried, soeben ist Ihr neuestes Buch »Der Feuervogel« erschienen. In einem Satz: Was erwartet die Lesenden?

R.G.S.: Es warten Reisen, auf die man sich nicht vorbereiten kann, Reisen, die man nie machen würde, wüßte man, wohin sie einen führen oder nicht führen, Reisen, bei denen man alles zurückläßt, sogar sich selbst.

Alle drei Erzählungen handeln von Verwandlung. Was reizt Sie an diesem Thema?

R.G.S.: Es ist das Aufreizende selbst, das in der Verwandlung liegt, wenn schlafende Sinne geweckt und neue Sinnhorizonte aufgemacht werden. Verwandlung pflügt sich durch die alte Form und bringt das Innere nach außen, das Untere nach oben, das Verborgene ans Licht. Eine Verwandlung verändert nicht bloß, sondern entlarvt auch. Gewesenes enthüllt sich als Trug und Täuschung. Verwandlung bedeutet krisenhafte Ent-Täuschung. Doch gerade deshalb erleichtert sie uns von der Last des Scheins; denn nichts lastet mehr als der Schein.

Ihre Geschichten sind stark vom Fantastischen geprägt, loten die Grundthemen des Menschen aus. Könnten Sie sich auch vorstellen, Märchen für Erwachsene und Kinder zu schreiben?

R.G.S.: Durchaus, ja. Manchmal erscheint mir die Realität als eine dünne Schicht, eine zerbrechliche Schale. Geht der Blick tiefer, dann zeigen sich dahinter wirkende Schaffenskräfte. Da webt in allem etwas Seelisches, da weht durch alles hindurch etwas Geistiges. Märchen machen Seelenkräfte sichtbar, die in schicksalhaften Ordnungen eingebettet sind. Das Sichtbarmachen solcher Ordnungen hat etwas Befreiendes und Erlösendes. Märchen haben bei aller Einfachheit einen tiefen Ernst. Dieser tiefe Ernst berührt mich mehr als das zwanghaft Lakonische, der demonstrative Nihilismus und die inszenierte Bedeutungslosigkeit. Ich möchte nach einer Geschichte aufatmen können, wenn da plötzlich eine Ordnung sichtbar und spürbar geworden ist. Geschichten indes, die in einer lustvollen Langeweile und zelebrierten Sinnlosigkeit versanden, sagen mir nichts. Da liebe ich doch mehr das Kindliche und Unverstellte, das dem Himmel näher ist als eine seelisch verödete Abgeklärtheit, die so viel weiß und dennoch oder gerade deshalb völlig ahnungslos ist.



Rolf Gregor Seyfried
Der Feuervogel
Geschichten der Verwandlung
16,90 Euro
ISBN 978-3-7455-1129-1

ATHENA-Verlag
Mellinghofer Str. 126
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 – 87 15 05
info@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de
Inhaber: Rolf Duscha



Ihre Ansprechpartnerin
für Presse & Medien:
Katrin Janßen
Tel.: 0208 – 87 15 05
presse@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de



Was von allem, was in der Welt zuletzt passiert, hat in Ihnen die tiefsten Spuren hinter-lassen?

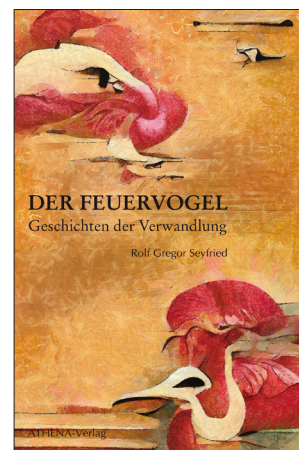
R.G.S.: Die Lüge fühlt sich in dieser Welt pudelwohl. Des Pudels Kern, wir kennen ihn – und wir sehen ihn, wenn auf öffentlichen Bühnen so schamlos geflunkert wird, daß sich die Balken biegen. Das Gerade wird krummgelogen. Und das Krumme wird geradegebogen. Was oben ist, wird heruntergezerrt. Was unten ist, steigt auf. Das Gelichter hat sich zu goldenen Sternen aufgeputzt und den blauen Himmel für sich in Anspruch genommen.

Doch es gibt noch die andere Spur; sie führt aus dem Moloch heraus. Es ist der Mensch, der den Mut hat, dieser eine Mensch zu sein, der unverwechselbar und mit eigener Stimme in der Welt steht. Er ist Wort und Antwort zugleich. Er hat den Mut, sich seiner Vernunft zu bedienen und auf sein Herz zu hören. Sich dem Geistigen zuwendend, weiß er sich mit der Menschheit verbunden.

Was möchten Sie zum Abschluss unseres Gesprächs noch sagen?

R.G.S.: Daß wir uns auf das kostbarste Gut besinnen sollen, das wir Menschen haben. Es ist weder Gesundheit, ja nicht einmal das nackte Leben; es ist die geistig-seelische Freiheit. Sie ist jener große Vogel, der uns zu den Quellen des Menschseins trägt. Die Kunst kann uns auf dieser Reise begleiten.

Vielen Dank für das Gespräch.



Rolf Gregor Seyfried
Der Feuervogel
Geschichten der Verwandlung
16,90 Euro
ISBN 978-3-7455-1129-1

ATHENA-Verlag
Mellinghofer Str. 126
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 – 87 15 05
info@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de
Inhaber: Rolf Duscha



Ihre Ansprechpartnerin
für Presse & Medien:
Katrin Janßen
Tel: 0208 – 87 15 05
presse@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de